

# Zurücklehnen und einfach nur genießen

Von Sigrid Nordmeyer

**Schmalkalden** – Sonst wird im Kunsthaus über die Aussagen der Bilder diskutiert, diesmal sorgte die Vielfalt des überreichen Buffets für Gesprächsstoff. Gutes Essen, gute Musik und gutes Miteinander, allseits zufriedene Gäste. Ein rundum gelungenes Sommerfest des Kunstvereins „Kunst heute“ Schmalkalden. Wer wollte, brachte eine selbstgemachte Leckerei mit. Die Frauen der mit Harald und Marion Gratz befreundeten tschetschenischen Familie überraschten die Schmalkalder Gaumen mit liebevoll zubereiteten Spezialitäten aus ihrem Heimatland. Lob von allen Seiten im Kunsthaus am Markt kam ihnen dafür entgegen. Aber auch der leckere grüne Salat mit blauen Blüten von Katharina Danz oder die verführerischen süßen weißen Zungenschmelzer von Gudrun Schall wussten die Genießer zu würdigen.

Für die zweite Hälfte des Abends hätte man sich einfach nur noch zurücklehnen können, um der angenehmen Stimme von Folksänger Peter Kerlin zu lauschen, der seine Lieder aus Irland mit einer eigens für ihn gebauten Oktavmandoline begleitete. Der Künstler forderte sein Publikum bei den Refrains allerdings immer wieder zum Mitsingen auf und erhielt bis zum Schluss hörbare Resonanz. Kerlin selbst war zwar das erste Mal in Schmalkalden, hatte aber bereits Fans an den vorderen Tischen sitzen, die seine Musik von CDs seit längerem begeistert hören. „Als ich vorhin durch ihre schöne Altstadt ging, habe ich spontan meine Frau angerufen, um ihr vorzuschlagen, doch unbedingt mal ein gemeinsames Wochenende in Schmalkalden zu verbringen“, lobte der Künstler, dessen Wahlheimat Goslar ist. Und Vereinsvorsitzender Harald R. Gratz verabschiedete Kerlin am Ende mit der Zuversicht, den Musiker hoffentlich noch öfter im Kunsthaus begrüßen zu dürfen.



Peter Kerlin zum Sommerfest im Kunsthaus.

*Foto: Sigrid Nordmeyer*